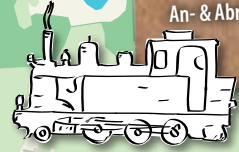




Routeninformationen

Start	Bahnhof Müncheberg
Länge	10 km
Dauer	mit dem Fahrrad ca. 1 h, Bahn ca. 15 min.
An- & Abreise	Regionalbahn RB 26 bis Müncheberg



9
Müncheberg / Waldsiefersdorf
Entlang der Buckower
Kleinbahn



Himmelsleiter Waldsiefersdorf



Stadtpfarrkirche Müncheberg



Küstriner Turm

Auf eine lange Historie kann Müncheberg, das Tor zur Märkischen Schweiz, zurückblicken. Ein Besuch des Stadtkerns, der fast vollständig von der ab 1319 erbauten Stadtmauer umschlossen wird, entführt in die Zeit des Mittelalters. Die zwei Stadttore mit ihren Verteidigungstürmen, dem Berliner und Küstriner Torturm, sind stumme Zeugen dieser Epoche. In der Stadtmauer befindet sich die Eiszeitgalerie, ein 27 Findlinge skandinavischen Ursprungs umfassender Teil der Mauer. Architektonisch besonders interessant ist die aus einer Zisterziensergründung des 13. Jahrhunderts hervorgegangene Kirche. Sie wurde 1945 zerstört und Anfang der 1990er Jahre wieder errichtet. Einzigartiger Einbau beherbergt die Stadtbibliothek und einen

Veranstaltungsraum, die beide über einen Aufzug zugänglich sind. Per Fahrrad gelangen Sie nach Waldsiefersdorf, einem staatlich anerkannten Erholungsort, der vor 130 Jahren auf dem Höhenzug an den Däberseen neu gegründet wurde. Markenzeichen des Ortes ist der alte Wasserturm, der nun als Aussichtsplattform dient. Waldsiefersdorf hatte auch einen berühmten Sommergast, den international bekannten Fotokünstler John Heartfield. Er ließ sich in der Nähe zu seinem Freund Bertolt Brecht ein Sommerhaus am Däbersee errichten.

Auf einem Weg an der Außenseite der 1800 Meter langen und sieben Meter hohen Stadtmauer von Müncheberg kann man die Altstadt vollständig umrunden.



Volksbad am Großen Däbersee, Waldsiefersdorf